

ÖVERBLICK

Februar 2022 Nr. 235

DAS KOSTENLOSE MAGAZIN FÜR DEN
LANDKREIS VERDEN UND UMZU

weitere Themen

Themenseiten "Mobilität der Zukunft" > S. 8-15

Erziehungsberatung Landkreis Verden > S. 6-7

Der Wiedehopf - Vogel des Jahres 2022 > S. 4

Schützenhalle Kreuzbuchen Ottersberg

FLOKATI

- Am Anfang war das Wort -

Sa.20.02. 20Uhr

mehr lesen S.19

Veranstaltungen, Aktuelles
und Infos aus der Region

Bis an die Grenze

Coronausbruch in der Stiftung Waldheim im Dezember

Corona hat die Stiftung Waldheim schwer gebeutelt. Vom 6. Dezember 2021 bis 6. Januar 2022 verzeichnete die Einrichtung für Menschen mit Behinderung am Standort Cluvenhagen 210 Personen, die sich mit Corona infizierten. Nach vier aufreibenden Wochen kam die Entwarnung und in Folge die Aufhebung der Quarantäne-Maßnahmen. Wie konnte sich das Virus trotz Impfung und Pandemie-Plan so schnell ausbreiten? Wie fühlt man sich in so einer Situation?

Der Ausbruch kam unerwartet mitten in den Vorbereitungen zur dritten Impfung, ausgerechnet am Nikolaustag, als der Vorstand seine Weihnachtspräsente für die Mitarbeitenden verteilen wollte. „Wir waren erprobt, aber niemand hatte mit diesem Ausmaß gerechnet“, sagt Oscar Schouten, Fachbereichsleiter Wohnen. Schouten ist seit Beginn der Corona-Pandemie Mitglied des siebenköpfigen Krisenteams der Stiftung Waldheim und hat den ersten Lockdown Ende 2020 bereits hautnah miterlebt. „Die Krise trifft den Wohnbereich immer am stärksten, denn hier findet das Privatleben in familienähnlicher Gemeinschaft statt, hier sind die Ansteckungsmöglichkeiten am vielfältigsten.“

Ausbreitung im gesamten Wohnbereich

Ersten Analysen zufolge brach Corona zunächst in einer Tagesförderstätte für schwerbehinderte Menschen aus. Von dort verbreitete sich das Virus explosionsartig im gesamten Wohnbereich, trotz vollständigen Impfschutzes, trotz Hygieneregeln und vieler Vorbeugemaßnahmen. „Es ist fast unmöglich, die AHA-Regel bei geistig schwerbehinderten Menschen konsequent durchzusetzen“, erklärt Schouten. „Selbst, wenn der beeinträchtigte Mensch bereit ist, eine Maske zu tragen, sitzt diese oft nicht richtig über Mund und Nase. Richtig Abstand halten ist schwerlich umzusetzen, da die Menschen die vertraute Nähe zu



Foto: Stiftung Waldheim

Oscar Schouten gehört zum Krisenstab der Stiftung Waldheim.

der sie betreuenden Person suchen.“

Die infizierten Personen aus der Tagesförderstätte leben alle am Hauptstandort in Cluvenhagen. Schouten weist daraufhin, dass es wichtig ist, bei der Beurteilung des Pandemiegeschehens zu differenzieren: „Bei hohen Ansteckungszahlen innerhalb der Gesellschaft steigen auch die Ansteckungen in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, also ‚Behinderteneinrichtungen‘. Diese sind nicht gleichzusetzen etwa mit Pflegeeinrichtungen für Senior*innen. Wir können unsere Bewohner*innen nicht einfach bitten, vorbeugend auf dem Zimmer zu bleiben. Kontakt untereinander lässt sich nur verhindern, wenn man Einrichtungen komplett abschottet oder isoliert, was niemand will.“

Vorstand half bei der Notbetreuung

Besonders prekär wurde die Situation im Waldheim, weil unter den Infizierten auch 61 Mitarbeitende waren, die überwiegend im Wohnbereich tätig sind. Damit fehlte auf einem Schlag viel Betreuungspersonal. Zusätzlich meldeten sich weitere Mitarbeitende krank, die schmerzlich vermisst wurden. „Das war ein Umstand, der uns richtig herausgefordert hat“, gesteht Schouten. „Hier waren wir sehr dankbar, dass trotz der Feiertage andere Kollegen*innen aus Bereichen wie zum Beispiel Tagesstruktur, Schule,

Werkstatt und Verwaltung eingesprungen sind. Sogar unser Betriebsratsvorsitzender und der Vorstand machten Weihnachten in Vollschutz in Quarantäne-Wohngemeinschaften Dienst.“

Herausforderung für Mitarbeitende

Als weitere Herausforderung erlebten Mitarbeitende die Reaktionen aus der Bevölkerung. Nicht wenige wurden in ihrer Freizeit im Supermarkt angesprochen, ob sie denn überhaupt einkaufen dürften, wo im Waldheim doch Corona sei. Teresa-Marie Niemeyer, die als Heilerziehungspflegerin in der Stiftung Waldheim arbeitet, berichtet: „Ich habe viele Freunde, die ebenfalls in sozialen Einrichtungen arbeiten. Um das Virus nicht dorthin zu übertragen oder deren Familien zu infizieren, sagten meine Freunde verständlicherweise geplante Treffen ab. Auch an der Geburtstagsfeier meines Großvaters konnte ich aus Vernunftgründen nicht teilnehmen – die Angst, ich könne meine Familie infizieren war einfach zu groß. Das war schon ganz schön hart für mich!“

Belastung für die Bewohner*innen

Derzeit scheint das Virus überall zu sein, Corona ist noch lange nicht vorbei. Die hochansteckende Omikron-Variante sorgt für neue Rekordwerte. Und welches Fazit zieht man in der Stiftung Waldheim? „Wir analysieren derzeit die Fehler, die gemacht wurden, und konzentrieren uns auf die Bewohner*innen, die sehr gelitten haben“, so Schouten. „Es ist erschreckend, wie sehr die beeinträchtigten Menschen in der Quarantänezeit abgebaut haben: kein Kontakt zu anderen Menschen, außer zu den Betreuungskräften, die von Kopf bis Fuß vermmummt waren; ein Anblick, der eher erschreckt als Sicherheit vermittelt. Keine Spaziergänge an der frischen Luft, keine Milieuwechsel – vier Wochen ohne Nähe und vor allem ohne eine Vorstellung und Verständnis für das, was da eigentlich vor sich geht.“ (pm)

NEU
mitten in Thedinghausen

fashion & more
by Iris

Jetzt im „Kasten“:
Braunschweiger Str. 42

www.cine-city.de
Zollstraße 1
Verden
CINE CITY
MEIN KIND 04231/95 29 709

STIHL

Sie erhalten bei uns das komplette STIHL Sortiment!

JENS KAPPENBERG
Motorgeräte · Landmaschinen · Baumaschinen
Michaelisstraße 3
27308 Neddenaverbergen
Telefon 04238-1551
www.JensKappenberg.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind weiterhin für euch da und melden uns trotz Pandemie und steigenden Papier- und Druckkosten mit unserer ersten Ausgabe im neuen Jahr zurück. Die Zeit stellt viele von uns vor besondere Herausforderungen, aber wir sind motiviert, auch weiterhin den Überblick als kostenloses Magazin für euch auf die Beine zu stellen. Möglich ist dies durch die Unterstützung vieler Geschäftsleute, die mit ihren Anzeigen dazu beitragen, den Überblick zu finanzieren und gleichzeitig für ihre Firmen zu werben. Gemeinsam sind wir stark: Darum lasst uns zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen - lasst uns bei den örtlichen Einzelhändler*innen einkaufen statt den großen Onlineshops. Und wer gerade nicht essen gehen mag, könnte zumindest gelegentlich den Liefer- oder Abholservice nutzen, den viele Restaurants anbieten.

Bleibt alle gesund und viel Spaß mit der neuen Ausgabe!

Eure Überblick-Redaktion

In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem gekennzeichneten 3x3-Feld müssen sämtliche Zahlen von 1 bis 9 vorkommen. Tipp: Die Zahlen oben links und unten rechts sind 6 und 4. Komplette Auflösung siehe Internetausgabe!

6	4	3	1	8	9	2	7	5
1	7	2	5	6	3	4	9	8
5	8	9	4	7	2	6	1	3
4	9	1	7	5	8	3	6	2
7	3	8	6	2	4	1	5	9
2	6	5	9	3	1	8	4	7
9	2	6	8	4	5	7	3	1
8	5	4	3	1	7	9	2	6
3	1	7	2	9	6	5	8	4

Tipp zur Auflösung siehe schräg gedruckter Text, komplette Auflösung siehe Internetausgabe.

Inhalt

Bis an die Grenze.....2
 Coronaausbruch in der Stiftung Waldheim im Dezember

Inhaberwechsel.....4
 Langwedel: Aus Varnhorn wird Augenoptik Schwepper

Der Wiedehopf.....4
 Vogel des Jahres 2022

Tiere suchen ein Zuhause.....5
 Kamerunmischlinge vom Tierschutzhof Geissblatt

Leserbrief.....5
 ...von Monika Gade, Ponybesitzerin aus Hämelhausen

Hilfe für Eltern und Kinder.....6
 Interview mit Jörg Haase von der Erziehungsberatungsstelle

Klein aber oho.....8
 Die neue E-Kompaktrad-Marke "QiO" aus Hoya

15 neue Lastenräder für Verden.....9
 Die Stadt Verden fördert die Anschaffung von Lastenrädern

Ticketkauf per App.....11
 Der VBN macht das Bahnfahren leichter und unkomplizierter

Allerbus.....11
 Verden-Walsroder Eisenbahn stellt auf Elektromobilität um

Wallbox-Förderung.....12
 Förderprogramm der KfW wurde beendet

Online-Sprechstunde Elektromobilität...14
 Andreas Stampa beantwortet Fragen rund um das Thema

Treibstoff der Zukunft?.....14
 Wasserstoffwirtschaft in Nordniedersachsen

Kino.....16
 Neustarts im Cine City Verden und im Filmhof Hoya


Kurse und Seminare.....18
 Imkerkurs, Käse machen, Beratung, Craniosacral-Therapie

Besuche in der AWK.....18
 Besuchsmöglichkeiten wieder eingeschränkt

Kulturkalender.....19
 Konzerte, Theater, Vorträge, Exkursionen im Landkreis Verden

Impressum
Herausgeber: Überblick e.V., Eißeler Finkenburg 1, 27321 Thedinghausen
 Fon 04204 / 6898003, oeverblick@verden-info.de
Internet: www.oeverblick.de
Titelseite: Gestaltung Jeanette Atherton
Anzeigen: Fa. F&R Druck (s.u.)
Auflage: 7.000 Stück
V.i.S.d.P. Uwe Ciesla, c/o Redaktion Überblick
Druck: F&R Druck, Obere Str. 57, 27283 Verden, Tel. 04231 / 96025770
Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe: Elke Diekelmann (ed), Emma Kersten (ek),
 Jeanette Atherton (ja), Josy Benda (jb), Thomas Nullmeyer (tn), Uwe Ciesla (uc),
 Günter Haverkamp, Gesa Allerheiligen, Fritz Stoll,
 (pm) = Pressemitteilung, (pf) = Pressefoto

Alle MitarbeiterInnen sind über die Redaktions-Adresse zu erreichen.
 Der Überblick wird produziert unter Linux/Ubuntu.



FÖJ beim Überblick
 Ab sofort könnt ihr euch wieder für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) in der Überblick-Redaktion bewerben, das am 1.9. beginnen wird. Weitere Infos und Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.nna.de oder ihr schickt eure Bewerbung einfach an oeverblick@verden-info.de.

Das **Grafik: Büro**
 in Otterstedt

gh-grafik.de



F&R DRUCK
 INHABER KARL-HEINZ RAUPACH

- ✓ Geschäftspapiere
- ✓ Privatdrucksachen
- ✓ Prospekte/Flyer
- ✓ Bücher
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Kataloge
- ✓ Plakate
- ✓ Kalender
- ✓ und vieles mehr

Wir bieten den perfekten Service

Obere Straße 57
 27283 Verden (Aller)
 Tel. 0 42 31 / 9 60 25 77 - 0
 Fax 0 42 31 / 9 60 25 77 - 9
info@fr-druck.de
www.fr-druck.de

Inhaberwechsel

Aus Varnhorn wird Augenoptik Schweppe



Seit 01.01.2022 ist Axel Schweppe (rechts) der neue Inhaber des Langwedeler Geschäftes Optik Varnhorn und freut sich auf neue wie auch alte Kundinnen und Kunden. Die langjährige Mitarbeiterin Daniela Cordes (links) wurde übernommen und ist weiterhin in dem Optikergeschäftes tätig. Zum Service gehören die Beratung, Verkauf und die Reparatur von Brillen, gern nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 04232 / 8300 um lange Wartezeiten zu vermeiden. (uc/ed)

Der Wiedehopf

Vogel des Jahres 2022



Bis 2005 galt der Wiedehopf in Niedersachsen als ausgestorben.

Wie bereits im Vorjahr war die Bevölkerung aufgerufen, den Vogel des Jahres zu wählen. Mit zehntausenden Stimmen Abstand zu Mehlschwalbe, Bluthänfling, Feldsperling und Steinschmätzer hat der Wiedehopf die Nachfolge des Rotkehlchens angetreten. Der auffällige Exot zeichnet sich mit langem Schnabel, gestreiften Flügeln und aufstellbarer orangener Haube vor allem durch seine Schönheit aus. Er galt bis 2005 in Niedersachsen als ausgestorben.

oder der Nemitzer Heide im Wendland, verzeichnet. Dort könne einem der Wiedehopf auf den Sandwegen schon eher begegnen, erklärt Dibbern. Bundesweit wird der Bestand auf 650 bis 800 Paare geschätzt, die allermeisten von ihnen in Süddeutschland. Christian Dibbern ist dem Vogel bisher lediglich in Südfrankreich begegnet.

Auffälliger Balzruf

Durch sein auffälliges Äußeres und den als „upupup“ weit zu hörenden, dreisilbigen Balzruf des Männchens ist er leicht zu erkennen.

Als wärmeliebender Zugvogel beginnt er ab März die Rückreise aus seinen Überwinterungsgebieten in Afrika und der Sahelzone in die europäischen Brutgebiete. Um sich niederzulassen, benötigt er vegetationsarmen Boden sowie ein ausreichendes Nahrungsangebot an großen Insekten und Ameisen. Als Höhlenbrüter nutzt er gerne alte Spechthöhlen, wo er ab Mai eine einzige Brut pro Jahr aufzieht. Während der Brutzeit sondern Weibchen und Nestlinge ein übelriechendes Sekret ab, um sich vor Feinden zu schützen. Durch eine Ladung Kot wehrt er sich ebenfalls gegen Angriffe, woher auch die besonders in der Schweiz verbreitete Redewendung „stinken wie ein Wiedehopf“ stammt. (jb)

Verwunderung über das Wahlergebnis

Christian Dibbern von der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Verden ist über das Wahlergebnis verwundert, da der Vogel eher in Südeuropa beheimatet ist als Deutschland. In der Natur dürfte er daher nur selten zu beobachten sein. Insbesondere in Norddeutschland ist er eine absolute Rarität. Im Landkreis Verden komme der nicht nur seltene, sondern auch sehr scheue Vogel gar nicht vor, so Dibbern. Wer ihn hier jedoch trotzdem entdeckt, sollte dies unbedingt per Mail an christian.dibbern@t-online.de melden. Die 35 Brutpaare, von denen man mittlerweile in Niedersachsen ausgeht, sind schwerpunktmäßig in trockener, sandiger Heidelandchaft, wie der Lüneburger Heide

Augenoptik Axel Schweppe

Große Straße 12
27299 Langwedel
Tel: 04232 / 8300

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr. 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr & 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr
langwedel@augenoptikschweppe.de

Cord Osners Gartenservice
Baumfällung & Gehölzschnitt

Bockhorster Dorfstraße 60 | 28876 Oyten
tel/fax 04207 - 78 12 | mobil 0172 - 820 41 08

Schlüssel & Schlösser

– Beschläge
– Sicherheitstechnik
– Wir beraten und montieren –

BORMANN eisenwaren

Große Straße 99 · Verden · Tel. 26 43 · Fax 8 33 98
www.bormann-eisenwaren.de

Tiere suchen ein Zuhause

Die Kamerunmischlinge Marlene und Akono vom Tierschutzhof Geissblatt



Foto: Tierschutzhof Geissblatt

Auf dem Tierschutzhof Geissblatt warten die beiden Kamerunmischlinge Marlene und Akono auf ein neues Zuhause. Die zwei sind 2015 geboren und würden sich über eine Festanstellung als Landschaftspfleger oder Rasenmäher freuen. Da sie keinen vollständigen Haarwechsel wie die reinen Kamerunschafe haben, bleibt auch im Sommer ein bisschen von der plüschigen Winterjacke am Rücken hängen und muss abgeschoren werden. Akono ist kastriert.

Bei Interesse kontaktieren Sie gerne den Tierschutzhof Geiss-

blatt unter der Tel. 05022 / 260 und vereinbaren einen Termin vor Ort. Auf der Homepage www.tierschutzhof-geissblatt.de werden zudem weitere Schafe, Ziegen, Hunde und Katzen vorgestellt, welche ebenfalls auf der Suche nach einem dauerhaften Zuhause sind. (jb)

 www.cine-city.de
Zollstraße 1
Verden
CINE CITY
MEIN KIND 04231/95 29 709

Kleintierpraxis
DAVERDEN
Dr. Lüdemann

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag:
9:00 - 12:00
Dienstag und Donnerstag:
15:00 - 18:00
und nach Vereinbarung
Tel: 04232 - 3331

kleintierpraxis-dr-luedemann.de



A. Rüllmann, S. Hallbeck
prakt. Tierärztinnen

Sprechstunden
Mo. - Fr. 9 - 10 Uhr, Sa. 11 - 12 Uhr
Mo. - Fr. 17 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Eißeler Dorfstraße 41
27321 Thedinghausen
Tel.: 0 42 04 / 56 51

24 h - Notdienst

Leserbrief

von Monika Gade, Ponybesitzerin aus Hämelhausen

Ich nehme das neue Jahr zum Anlass, eine Idee von mir vorzustellen:

Ich habe einen kleinen Shetty-Pony-Mann namens Lauser, 3 1/2 Jahre alt, 75 cm Stockmaß. Er ist bei mir geboren und lebt mit seiner Mutter und drei weiteren Ponys und Pferden im Offenstall in Hämelhausen.



Dieser kleine Mann braucht eine Aufgabe. Er ist sehr, sehr menschenbezogen und überaus freundlich und unerschrocken. Aufgrund seiner Größe kann er nicht geritten werden und auch vor der Kutsche zu laufen ist schwierig.

Nun zur Idee: Es gibt immer mehr Ponybesitzerinnen und

-besitzer, teilweise mit pflegerischem Hintergrund, teilweise aber auch ohne, die mit ihren Shettys Altenheime besuchen und den alten Menschen damit eine große Freude bereiten.

Ich würde Lauser jemandem zur Verfügung stellen, der oder die solche Besuche mit ihm machen möchte. Er bleibt in seiner Herde, Versorgung und Kosten liegen weiterhin bei mir.

Du kümmerst dich um Kontakte zu Altenheimen usw. selbst und koordinierst das Ganze eigenständig.

Wer sich also ehrenamtlich engagieren möchte, gern Zeit mit einem zauberhaften Pony verbringen und alte Leute glücklich machen möchte, kann sich gern bei mir melden. Ein wenig Erfahrung im Umgang mit Ponys sollte vorhanden sein. Monika Gade, Tel. 0162 7848622



Foto: ja

Monika Gade sucht Ehrenamtliche, die Lust haben, mit ihrem Shetty-Pony alte Menschen zu beglücken.

 **Technischer Service**
www.hilmar-burdorf.de 

Husqvarna Automower®

Gerät, Installation und Inbetriebnahme alles aus einer Hand.
Eine schöne Rasenfläche ohne Fahrspuren



ab 899,- €



Hilfe für Eltern und Kinder

Interview mit Jörg Haase, Leiter der Erziehungsberatungsstelle des Landkreis Verden

Im Landkreis Verden leben rund 28.000 Kinder und Jugendliche mit ihren Familien. Zu den Unterstützungsleistungen, die der Landkreis Verden für Kinder und ihre Eltern anbietet, gehört u.a. die „Erziehungsberatung“ bzw. „Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern“ wie sie inzwischen heißt. Sie ist ansässig auf dem Gelände der Landkreisverwaltung in der Artilleriestr. 8 und hat eine Nebenstelle in der Oberstr. 11 in Achim. Leiter Jörg Haase beantwortete uns einige Fragen zu seiner Arbeit.

Was sind die Aufgaben der Erziehungsberatung?

Die klassische Aufgabe, weshalb vor gut 100 Jahren einmal die Idee einer Erziehungsberatung entstanden ist, liegt in der Beratung von Eltern zu Fragen der Entwicklung ihrer Kinder. Was mache ich, wenn mein zweijähriges Kind die Kraft seines Willens entdeckt? Wie gehe ich mit Ängsten und Schlafproblemen meiner Kinder um, was mache ich, wenn die Geschwister sich ständig streiten? Alle Themen, die das Aufwachen mit Kindern mit sich bringen, alle Sorgen wegen veränderter Verhaltensweisen können besprochen werden. Ein Großteil unserer Arbeit macht inzwischen auch die Beratung nach einer Trennung der Eltern aus. Wie können wir, obwohl wir kein Paar mehr sind, trotzdem gut für die Kinder zusammenarbeiten und die Eltern-Kind-Beziehungen erhalten? Wie können wir unsere Kinder bei der Bewältigung unterstützen?

Aber auch Kinder und Jugendliche können sich an uns wenden, um sich Unterstützung bei Konflikten mit ihren Eltern zu holen oder wenn man sich aus anderen Gründen nicht gut fühlt. Daher haben wir uns 2020 auch umbenannt in „Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern“, denn Kinder und Jugendliche wollen von uns ja nicht erzogen werden.

Was sind Themen, mit denen sie häufig konfrontiert sind?

Häufige Themen sind Konflikte, die nach einer Trennung entstehen. Wer darf wann das Kind sehen, wie gehen wir mit unterschiedlichen Erziehungsstilen um, wie kann wieder ein konstruktiver Dialog entstehen?

Daneben gibt es alle Themen, die damit zu tun haben, dass Kinder und ihre Eltern unterschiedliche Vorstellungen haben, was möglich und sinnvoll ist, angefangen beim genannten zweijährigen Kind bis hin zu Ablösungs- und Selbstentwicklungskonflikten in der Pubertät. Auch Sorgen, wenn die Entwicklung der Kinder mal einen Umweg nimmt, weil es z. B. Schulschwierigkeiten oder schwierige Freunde hat, sind Themen.

Wie hat sich Corona auf Ihre Arbeit und die Themen, mit denen Sie zu tun haben, ausgewirkt?

Auf die Arbeit wirkt sich das je nach Pandemiesituation aus. Abhängig von der Inzidenz arbeiten wir mit verschiedenen Stufen unseres Hygienekonzepts. Auch telefonische Beratungen oder Gespräche an der frischen Luft („walk and talk“) sind möglich. Da sind wir kreativ geworden.

Thematisch spielt Corona insofern eine Rolle, als dass ein zusätzlicher Belastungsfaktor da ist, der Familien an ihre Grenzen gebracht hat. Die Organisation von Homeschooling war schon eine echte Heraus- und manchmal auch eine Überforderung. Dann gibt es eine ständige Auseinandersetzung mit der Angst: selbst zu erkranken, andere anzustecken, wirtschaftliche Sorgen. Für manche Kinder war das Distanzlernen hilfreich und die Rückkehr schwierig, anderen ging es genau umgekehrt. Viel Zeit miteinander zu verbringen, hat den Zusammenhalt gefördert, aber auch Konflikte hervorgebracht.

Wie reagieren Sie, wenn Sie auf gewaltvolle Erziehungsmethoden stoßen?

Darauf eine kurze, griffige Antwort zu finden, fällt mir schwer. Das würde dem Thema auch



Foto: Landkreis Verden

Jörg Haase und sein Team beraten Eltern und Kinder mit familiären und schulischen Problemen.

nicht gerecht werden. Zunächst einmal möchte ich erwähnen, dass es verschiedene Formen von Gewalt gibt: körperliche, aber auch verbale oder psychische Gewalt. Alle drei beschädigen die Person, der Gewalt angetan wird, nicht nur die körperliche. Selbst die Beobachtung von Gewalt hat Folgen. Daher lautet das Ziel, das gewaltsame Handeln durch ein anderes zu ersetzen. Gewalt hat ja Gründe. In der Beratung versuchen wir, die Auslöser von gewaltsamen Verhalten herauszufinden und andere Mittel zu entwickeln oder weitere Hilfs- und Beratungsangebote aufzuzeigen. In Bezug auf die gewalttätig gewordene Person braucht es eine klare Haltung, dass Gewalt nicht akzeptabel ist, aber genügend Feingefühligkeit, damit eine Motivation zu einer Verhaltensänderung entstehen kann. Wenn das nicht oder nicht schnell genug gelingt, gilt es, die Opfer von Gewalt vor weiteren Übergriffen zu schützen.

Wo verläuft die Grenze zwischen Kindeswohlgefährdung und der Erziehungsautonomie der Eltern?

Die Grenze verläuft da, wo das Kind durch das Verhalten der Eltern erheblich und andauernd körperlich oder psychisch beschädigt wird. Nicht alles, was man pädagogisch durchaus in Frage stel-

len kann, ist auch eine Kindeswohlgefährdung. Ob das so ist, muss im Einzelfall genau geprüft werden.

Wie sollten sich z. B. Nachbar*innen verhalten, die das Gefühl haben, dass die Erziehungsmethoden dem Kind schaden?

Das kommt auf das Verhältnis zwischen den Personen an. Wenn ich ein gutes Verhältnis zu der Person habe, sollte ich das Verhalten ansprechen. Vielleicht dazu motivieren, sich Hilfe zu suchen. Wenn das nicht möglich ist, kann man sich an den Allgemeinen Sozialdienst wenden, sich beraten lassen, ob es sich hier um ein Verhalten handelt, das im Rahmen von Erziehungsvielfalt und -toleranz von der Gesellschaft hingenommen werden muss oder tatsächlich bedenklich ist. Der ASD kann dann ggf. Kontakt mit der Familie aufnehmen. Es besteht ja noch immer das Vorurteil, dass dann gleich die Kinder herausgenommen werden. Das ist aber nicht so. Erst einmal geht es darum, mit der Familie ins Gespräch zu kommen und nach Gründen und möglichen Hilfen zu suchen.

Was sind Anzeichen dafür, dass die Erziehungsmethoden dem Kind schaden und dass man eingreifen sollte?

Das hängt sehr von dem Alter

der Kinder ab. Bei einem Säugling sieht das anders aus als bei Jugendlichen. Generell sind Verhaltensänderungen ein Anzeichen, dass das Kind sich belastet fühlt. Auch besondere Verhaltensweisen wie übermäßiger Rückzug, große Angst, Wut oder Traurigkeit, starke Reizbarkeit oder die Neigung, sich oder andere zu verletzen, sollten Anlass zur Sorge bereiten. Wenn man durch das Verhalten das Gefühl hat, dass etwas nicht stimmt, hilft es, sofern die Möglichkeit dazu besteht, ins Gespräch zu kommen. Je jünger und hilfloser das Kind ist, desto eher sollte man reagieren.

War es eine bewusste Entscheidung, dass bei Ihnen Menschen mit unterschiedlichen Fachrichtungen arbeiten?

Das Gesetz sieht eine interdisziplinäre Zusammenstellung des Beratungsteams vor. Das macht auch Sinn, denn Familien sind individuell und auch wir als Fachleute profitieren untereinander von den verschiedenen Sichtweisen. Deshalb kommen die Beratungskräfte aus der Sozialpädagogik oder Psychologie und haben verschiedene zusätzliche

Aus- und Weiterbildungen. Inhaltlich ergänzen wir uns daher gut und können zu einem breiten Spektrum an Themen beraten.

Sie selbst sind „Systemischer Familientherapeut“. Was sind die Besonderheiten dieser Therapieform?

Die systemische Familientherapie oder Beratung geht erst einmal davon aus, dass es verschiedene „Systeme“ gibt. Wer oder was zu einem System gehört, hängt von der Betrachtungsweise der Beobachtenden oder den Mitgliedern des Systems ab. Auf die Familie bezogen kann man sagen, dass es mehr sein kann als Mutter-Vater-Kind. Die drei können sich nicht einmal einig sein, dass sie eine „Familie“ sind. Es kann verschiedene Kleinsysteme geben, die aus unterschiedlichen Familienmitgliedern bestehen. Äußere Einflüsse wirken auf eine Familie ein. Dies, wie auch die individuellen Erfahrungen der Familienmitglieder bestimmen, was diese Familie ausmacht. Systemisches Arbeiten akzeptiert, dass es verschiedene Sichtweisen gibt und kein „richtig“ oder „falsch“. Zu einem System gehört auch, dass Ver-

halten sich gegenseitig beeinflusst. Wie bei einem Mobile: Stoße ich eine Sache an, bewegen die anderen sich mit. Verhalten wird zudem als Versuch einer Lösung angesehen. Um es an einem Beispiel zu veranschaulichen: Wenn ein Kind beginnt, den Schulbesuch zu vermeiden, kann es damit zu tun haben, dass es in der Schule gemobbt wird oder überfordert ist. Es kann aber auch sein, dass es versucht, auf einen Elternteil aufzupassen, weil es sich wegen häuslicher Gewalt oder schwerer Krankheit Sorgen um ihn macht. Geschwisterstreitigkeiten sind bis zu einem gewissen Grad normal, können aber auch der Versuch sein zu verhindern, dass die Eltern sich weiter streiten. Oftmals ändert sich das Verhalten einer Person, wenn eine andere, die gar nicht Anlass der Beratung war, ihr Verhalten ändert.

Als systemisch Beratende versuchen wir, verschiedene Sichtweisen zusammenzubringen, als „wahr“ anzuerkennen und mit den Familienmitgliedern herauszuarbeiten, was sie als hilfreich für ihre Entwicklung wahrnehmen. (uc)

Repair-Café

Das Achimer Repair Café bietet neben dem wöchentlichen Termin im Bürgerhaus Bierden (Auf dem Brink 3, immer **dienstags von 15:30 bis 17:30 Uhr**) nun auch eine pandemie-konforme Online-Reparatur-Sprechstunde an, jeweils **montags ab 19 Uhr**. Computer, Notebook, Tablet (Hardware & Software), Handy/ Smartphone/Kameras/Navis, Elektro- und Haushaltsgeräte, Nähmaschinen, Gartengeräte, Spielzeug u.v.m. werden von ehrenamtlichen Profis in entspannter Atmosphäre repariert. An einer Nähstation werden jeden ersten, zweiten und vierten Dienstag Textilarbeiten durchgeführt. (pm)

Infos und Kontakt:

<https://repaircafe-achim.de/>
info@RepairCafe-Achim.de
 Tel. 04202 / 9160 550



Junge Ideen gehören zu uns!

**AUSBILDUNG
STUDIUM
BEZAHLTES
FSJ/BFD**

Instagram icon | Facebook icon

**INFOABEND:
23.02. | 18 UHR
MELDE DICH AN!
T. 04235 89-0**

STIFTUNG WALDHEIM
HELENE-GRULKE-STRASSE 5 | 27299 LANGWEDEL
WWW.STIFTUNG-WALDHEIM.DE

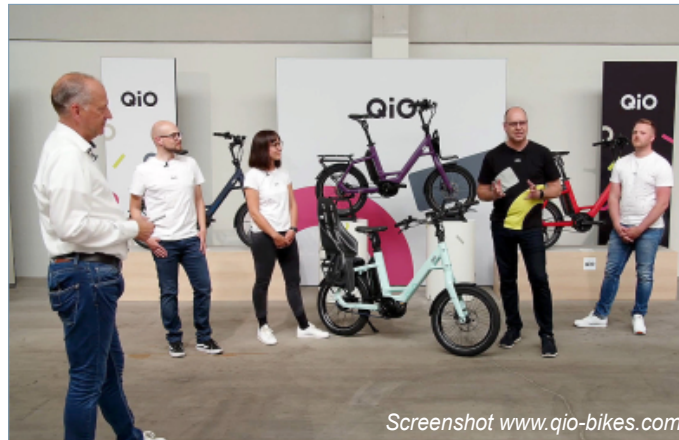
Klein aber oho!

Kompakt-E-Bikes sind im Trend - die Firma Hartje aus Hoya will mit dem QiO eine neue Marke etablieren

In Hoya hat mit der Hermann Hartje KG ein bedeutendes deutschlandweit tätiges Fahrradproduktions- und Großhandelsunternehmen seinen Hauptsitz. Auch in einigen benachbarten Ländern wie Österreich, Holland, Belgien und Dänemark gibt es inzwischen Niederlassungen. In dem umfangreichen Programm der über 125 Jahre alten Traditionsfirma nehmen E-Bikes einen zunehmend großen Stellenwert ein. Mit den bekannten Marken Conway und Victoria gehört Hartje inzwischen zu den führenden Herstellern im E-Trekking-Bereich.

Fast zehn Jahre im Kompaktradbereich tätig

Im Kompaktradbereich ist das Unternehmen seit fast zehn Jahren aktiv. Doch erst nachdem die kleinen Räder mit einem Elektromotor ausgestattet wurden, begann die bis heute andauernde Erfolgsgeschichte dieses Fahrradtyps, berichtet Tristan Zerdick, Pressesprecher bei Hartje. Mit der



Am 18. Juni stellte das Entwickler*innen-Team das QiO im Rahmen einer Online-Livepräsentation erstmalig der Öffentlichkeit vor.

im letzten Jahr neu entwickelten Kompaktradbike QiO soll nun ein neuer Meilenstein in der Fahrradsparte des Unternehmens geschaffen werden. Die ersten Exemplare laufen bereits in Hoya vom Band und werden an ausgewählte Händler ausgeliefert, zu denen auch die Räderei in Verden und Zweirad Koopmann in Oyten gehören. Aufgrund der Liefer Schwierigkeiten von Material und Bauteilen ist allerdings längst noch nicht die geplante Vollausslastung erreicht, bedauert Zerdick.

Geringer Platzbedarf

Die kompakte Bauform ermöglicht es, die Räder problemlos und mit nur sehr geringem Platzbedarf in den Urlaub, die Wohnung oder das Büro mitzunehmen. Sie sind wendig und bieten sogar beladen ein komfortables Fahrverhalten. Das QiO verfügt über einen äußerst stabilen Rahmen und Gepäckträger

mit Vorrichtungen zum sicheren Befestigen von Kindersitzen und Fahrradkörben sowie auch eine Halterung für Einkaufskörbe am Lenker. Zum Tragen gibt es einen Extrahaltegriff mit darauf abgestimmter Gleichgewichtsverteilung.

In den 70er Jahren waren Klappräder in Mode

Einen Trend zu kleinen handlichen Rädern gab es bereits in den 70er Jahren mit den sogenannten Klapprädern. Das Gelenk zum Zusammenklappen führte allerdings zu Einbußen in der Fahrstabilität und die kleinen Räder hatten wegen der noch nicht ausgereiften Technik den Nachteil, dass man viel mehr treten musste, um voranzukommen. Das waren vermutlich einige der Gründe, warum die Klappradmode schnell wieder vorüber war.

Mit Elektroantrieb ausgestattet

Aus den Klapprädern entwickelten sich später auf der einen Seite die Falträder, die sich so klein zusammenfallen lassen, dass man sie als Handgepäck mit in die Bahn nehmen kann, und auf der anderen Seite die Kompakträder. Diese verzichten komplett auf den Klappmechanismus zugunsten von Fahrkomfort und Stabilität. Dank ausgetüftelter Geometrien und Komponenten fahren sie sich wie die großen Fahrräder, mit einem gewissen Extra an Wendigkeit, was dem modernen Kompaktradbike seine eigene Fangemeinde beschert hat. Der Elektroantrieb sorgt dann für das große Plus, auch längere Wege zurücklegen zu können, ohne dabei groß ins Schwitzen zu geraten.

Probefahrten in Verden und Oyten möglich

Im hochqualitativen Bereich dieser Sparte will die Hartje KG mit dem QiO nun eine neue Marke etablieren. Wenn die Produktion in vollem Gange ist, soll es das QiO in zahlreichen verschiedenen Trendfarben und unterschiedlicher Ausstattung in einer Preisspanne von unter 3.000 € bis über 5.000 € geben. Wer das QiO einmal Probefahren möchte, hat bei trockener Witterung und nach telefonischer Anmeldung bei der Räderei unter Tel. 04231 / 932312 und Zweirad Koopmann unter Tel. 04207 / 5993 die Möglichkeit dazu. (uc)

PROBEFAHRT

E-Bike
Tourenräder
Reparaturservice
KOOPMANN
ZWEIRÄDER

Inh. Ulrich Koopmann
28876 Oyten · Hauptstr. 69
0 42 07 - 59 93

Mo,Di,Do,Fr 9-13/14.30-18,
Sa 9-13 Uhr

Jetzt
Probefahren



Gazelle Arroyo C7+ Elite
Motor: Bosch Active Plus
Akku: 500 Wh Intube

Gazelle

VICTORIA^e
FAHRRÄDER SEIT 1886

FLYER

Fahrrad -
Warnke

Scharnhorster Straße 49
27283 Verden/Walle
04230 486
www.fahrrad-warnke.de

RÄDEREI
Fahrräder in Verden

**Das neue
Kompaktradbike
QiO**

Probefahrten nach
Anmeldung unter
Tel. 04231 / 932312

Obere Straße 31 · Fon: 04231-932312

15 neue Lastenräder für Verden

Die Stadt Verden fördert für vier Jahre die Anschaffung von Lastenrädern

Seit Januar 2021 fördert die Stadt Verden vier Jahre lang die Anschaffung von Lastenfahrrädern als klimafreundliche Alternative zum Auto.

Wie sinnvoll ein Lastenrad ist, zeigt eine Statistik des Verkehrsclubs Deutschland (VCD). 800 kg Kohlenstoffdioxid werden eingespart, wenn man im Stadtverkehr 20 km mit dem Lastenrad anstatt mit dem Auto fährt. Es ist vielseitig einsetzbar, zeitsparend und eine deutlich kostengünstigere Alternative zum Auto, heißt es im Infolyer der Stadt.

Aufstockung bereits nach einem halben Jahr

„Das Förderprogramm wurde im ersten Jahr so gut angenommen, dass im Sommer der Fördertopf um weitere 10.000 € gefüllt werden musste“, sagt Lisa Pischke. Als städtische Klimaschutzmanagerin ist sie Ansprechpartnerin und beantwortet gern weitere Fragen zum Förderprogramm. Die Förderung beinhaltet Lastenräder mit und ohne Elektromotor. Sie müssen mindestens einen Kubikmeter Transportvolumen, eine Nutzlast von 150 kg oder eine Zuladung von 50 kg vorweisen und mit einem Kilometerzähler ausgestattet sein. Auch Zubehör wie Planen, Gepäckträger, Transportkisten, Bremsen und ein Ersatzakku ist förderungsfähig. Für vom 01.07.2020 bis zum 31.12.2020 bereits angeschaffte Lastenräder kann zudem nachträglich eine Förderung beantragt werden. Laut Pischke wurden bereits 18 Lastenräder bewilligt und 15 davon gekauft.

Jährliche Absenkung des Förderbetrages

Noch bis Ende diesen Jahres beträgt der Fördersatz 25 Prozent der Anschaffungskosten, maximal jedoch 1.250 €. In den Jahren 2023 und 2024 sinkt die



Auftaktveranstaltung zum Förderprojekt mit Bürgermeister Lutz Brockmann (Mitte) und Klimaschutzmanagerin Lisa Pischke (rechts).

Förderung dann auf 20 Prozent der Anschaffungskosten und maximal 1.000 €. Gleich bleibt jedoch der Förderungssatz eines gebrauchten Lastenrads mit 30 Prozent der Anschaffungskosten und maximal 1.000 €. Einen Antrag können kleine Privatunternehmen mit bis zu neun Mitarbeitenden, Selbstständige, freiberuflich Tätige, Betreuungseinrichtungen sowie Vereine mit Niederlassung oder Firmensitz in Verden stellen.

Auch Privatpersonen können sich einen Kostenvorschlag für ein Rad einholen und diesen mit dem Antrag und einer Kopie des Personalausweises, zum Nachweis des Erstwohnsitzes, postalisch bei der Stadt einreichen. Mit Erhalt eines Bewilligungsbescheids kann das Fahrrad dann gekauft werden. Um die Kaufprämie zu erhalten, müssen innerhalb von drei Monaten nach Förderungszusage die Rechnung, Rahmennummer und Nutzlast sowie ein Foto des Lastenrads mit angebrachtem Förderaufkleber eingereicht werden.

Diverse unterschiedliche Modelle

„Bislang ist die Gruppe der Antragstellenden sehr divers. Von Kleinfamilien zu älteren Ehepaaren bis hin zur Marktbeschererinnen und Kleinunternehmen ist alles vertreten“, so Pischke. Genauso divers sind

tausch wurden aus Berücksichtigung der pandemischen Lage nicht durchgeführt. Weitere Informationen zur Förderung und Antragsstellung können der Homepage www.verden.de/klimaschutz/ entnommen werden.

Bundesförderung für gewerblich genutzte Räder

Auch beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle kann seit April 2021 ein Zuschuss für Lastenräder beantragt werden. Fahrräder ohne Motorisierung werden mit bis zu 500 € gefördert, während sich die Förderung motorisierter Lastenräder mit 25 Prozent der Anschaffungskosten am Kaufpreis orientiert und maximal 2.500 € beträgt. Diese Förderung beschränkt sich jedoch lediglich auf eine gewerbliche Nutzung sowie einer Nutzlast von 120 kg. Das Förderungskonzept schließt eine Doppelförderung durch andere Fördermittel für dieselbe Maßnahme aus. (jB)



2-RAD DREHER
Der E-Bike Profi

Beratung Verkauf Reparatur Service

KOSTENLOSER HOL & BRINGDIENST

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do & Fr

9:00-13:00 & 14:30-18:00

Mi & Sa 9:00-13:00

28832 Achim/Baden

Finienweg 15

Telefon: 04202-97 299 44

www.2-rad-dreher.de

Email: info@2-rad-dreher.de



impulse

TranzX

inspiring your ride

SHIMANO

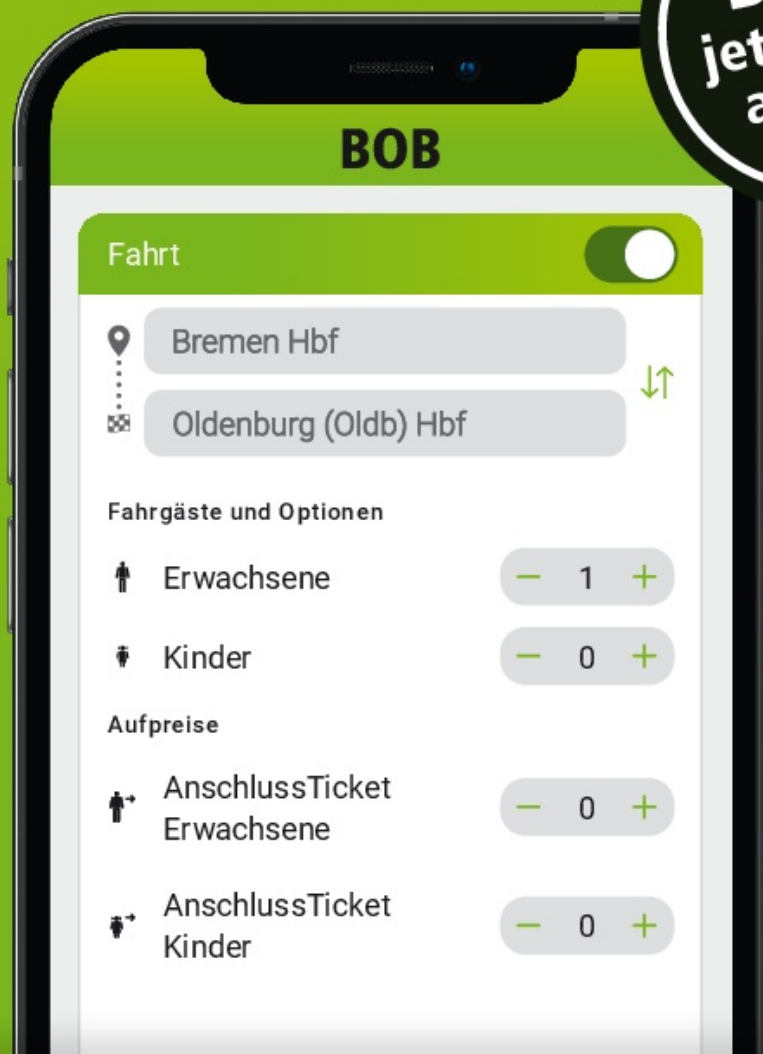
STEPS



FLEXIBEL UNTERWEGS

MIT DER BOB-APP IM GESAMTEN VBN-GEBIET FAHREN.

**BOB –
jetzt auch
als App**



- > Für Spontan- und Gelegenheitsfahrer
- > Einfach registrieren
- > Tickets vor Fahrtantritt überall buchbar
- > Immer zum Tagesbestpreis
- > Kein Mindestumsatz
- > Keine Grundgebühr

Mehr Infos unter:
WWW.BOB-TICKET.DE



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Verkehrsverbund
Bremen/Niedersachsen



Ticketkauf per App

Der VBN macht das Bahnfahren leichter und unkomplizierter

Mobilität und Klimaschutz gehörten zu den wichtigsten Themen des letzten Wahlkampfes. Fast alle Parteien sprachen sich im Zuge dessen für eine Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs aus, der als besonders umwelt- und klimafreundlich gilt. Mit neuen Angeboten will der Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) nun aus Bahnfahren leichter und unkomplizierter machen.

Gleich drei Ticket-Apps bietet der VBN dazu an: FAIRTIQ, BOB und HandyTicket. Neu für Einzelreisende ist FAIRTIQ, die neue bargeldlose Ticket-App. Wischen, fahren, „stopp“ und fertig! Kein Studieren von Fahrplänen, Tarifzonen oder Preisstufen. Die FAIRTIQ-App berechnet automatisch den Weg und das günstigste Ticket zum Tagesbestpreis. Für Familien oder Gruppen: die neue BOB-App für das ganze VBN-Land mit Tagesbestpreisgarantie. Bekannt als grüne BOB-Karte

(Bequem Ohne Bargeld) und neu als BOB-App mit Gültigkeit für das gesamte VBN-Land! Für bis zu neun große und neun weitere kleine Fahrgäste. Für Spontan- und Gelegenheitsfahrer*innen. Beliebiger übertragbar. Die dritte gebührenfreie Ticket-App des VBN bietet HandyTickets in der beliebten FahrPlanner-App an. Der digitale Klassiker des VBN ist der persönliche Ticketautomat für die Hosentasche. Inklusive sämtlicher Routeninfos, Park & Ride, Bike & Ride und jetzt auch neu mit Echtzeitinfos der Bremer BREPARKhäuser.

Alle Infos zu FAIRTIQ, BOB und HandyTicket gibt es im Internet unter www.vbn.de. (pm/uc)



Foto: jb

Allerbus

Verden-Walsroder Eisenbahn stellt auf Elektromobilität um

„Wir denken Mobilität neu“ – nach diesem Grundsatz hat die Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH (VWE) und Verdener Verkehrsgesellschaft mbH (VVG) vor drei Jahren damit begonnen, den gesamten Betrieb schrittweise auf E-Mobilität umzurüsten. Das kommunale Bus- und Bahnunternehmen ist bereits seit 1910 in der Region aktiv. Seit 2011 sind seine Busse und Bahnen unter dem gemeinsamen Markennamen „AllerBus“ im Einsatz.

Wiederaufladung während der Ruhezeiten in der Nacht

Vor rund zwei Jahren hat der erste Elektro-AllerBus seinen Betrieb aufgenommen. Über die betriebseigene Ladestation wird der Bus mit Ökostrom von den Verdener Stadtwerken versorgt. Mit einer Ladung legt er täglich rund 300 km im städtischen Nahverkehr zurück und ist bei rund 250 Einsätzen im Monat inzwischen insgesamt über 66.000 km gefahren.



Foto: ed

Geschäftsführer Henning Rohde ist stolz auf den ersten Elektrobus der VWE.

ren. Die Wiederaufladung erfolgt jeweils in den Ruhezeiten in der Nacht und dauert etwa sechs Stunden. Leider produziert in dieser Zeit die hauseigene Photovoltaik-Anlage kaum Strom, sonst könnte man den Bus sogar komplett mit selbstproduzierter Energie „betanken“. Die Akkus befinden sich auf dem Dach, sodass der eingesparte Platz für den Dieselmotor für weitere Sitzplätze zur Verfügung steht.

Fortsetzung auf S. 12

Linie 701 und Anruf-Linien-Taxi
 Im Kleinbahnbezirk der Gemeinde Kirchlinteln

„Lohberg Express“

Anruf genügt!

1. Anrufen (04231 9227-60)
2. Wunschzeit angeben
3. Start- und Zielhaltestelle angeben
4. Abfahrt!

AllerBus

Montag bis Freitag im Studentakt! *

* geringfügige Abweichungen sind dem Fahrplan Linie 701 zu entnehmen. Fahrt samstags im 2-Stunden-Takt

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns!

AllerBus
 VERBINDET ALLE

Verdener Verkehrsgesellschaft mbH
 Moorstr. 2 a
 27283 Verden (Aller)
 Tel.: 04231 9227-0
 E-Mail: info@allerbus.de
www.allerbus.de

Verkehrsbund Bremen/Niedersachsen
 VBN-24h-Auskunftservice
 Tel.: 0421 596059

zweckverband verkehrsverbund bremen/niedersachsen

Die Fahrer*innen brauchten einer kurze Umgewöhnungsphase: Der E-Bus startet schneller als ein herkömmlicher. Durch vorausschauende Fahrweise und behutsames Bremsen kann das Fahrzeug einen Teil der Energie zurückgewinnen und so die Reichweite erhöhen.

Der E-Bus hat mit rund 500.000 € incl. Ladebox mehr als doppelt so viel gekostet wie ein gleichartiger Niederflurlinienbus mit Dieselantrieb.

Der erste vollelektrische Linienbus des Landkreises

Die Anschaffung wurde mit Mitteln der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) gefördert und dient der Erfüllung gemeinschaftlicher Verpflichtungen im Rahmen des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages durch den Landkreis Verden bzw. Zweckverband Bremen Niedersachsen (ZVBN). Die Betriebskosten liegen unter denen eines Dieselsebusses. Auch ideal ist das Fahrzeug für die VVG von großem Wert, denn sie leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Es ist der erste vollelektrische Linienbus im gesamten Landkreis.

Zwei weitere E-Busse stehen kurz vor der Auslieferung. Im Sommer folgen die nächsten beiden und lösen Fahrzeuge mit Dieselmotoren älterer Abgasnormen ab.

Anschaffung zwölf weiterer E-Busse bis 2028 geplant

Diese Anschaffung wird neben der Förderung des Landes Niedersachsen zusätzlich durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert. Bis zum Jahr 2028 plant die VVG insgesamt zwölf weitere Busse auf den E-Antrieb umzustellen. Wenn die finanziellen Mittel bereitstehen, wäre lt. Geschäftsführer Henning Rohde bis 2035 sogar die gesamte Umstellung der Busflotte auf E-Antrieb möglich. Die betriebseigene Werkstatt würde bis dahin zur Elektrowerkstatt umgerüstet. (uc)

E
Elektro-Beinker
Elektroinstallationen
B
Dieter Beinker - Elektromeister
Königsberger Straße 7 • 27321 Thedinghausen Tel. (0 42 04) 76 65 • Fax 68 50 84 • E-mail: Elektro-Beinker@online.de

Wallbox-F

Die KfW hat ihr Förderprogramm die Achimer und Verdener Stadtwerke bieten wei

Im November 2020 stellte die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) insgesamt 200 Millionen Euro Förderung für die Installation von Wallboxen für Privathaushalte zur Verfügung. Nachdem das Budget zügig aufgebraucht war, wurde es mehrfach bis auf 800 Millionen Euro im Sommer 2021 aufgestockt. Nachdem auch diese Summe erschöpft war, wurde das Programm im Oktober 2021 nicht verlängert und für beendet erklärt. „Eine erneute Erhöhung des Budgets ist kurzfristig nicht in Sicht“, berichtete der Branchendienst Elektromobilität „electrive“ damals. Fast 900.000

Haushalte hatten bis dahin die Förderung von 900,- € für den Kauf und die Installation der Wallboxen beantragt, von denen laut „electrive“ Ende November rund 200.000 bereits in Betrieb gegangen waren.

Enttäuschung bei vielen E-Auto-Besitzern

Im Internet hagelte es nach Auslaufen der Förderung Kritik, von Elektroautobesitzern, die die Antragstellung verpasst hatten. Die Förderung war nicht an den Besitz eines Elektroautos gekoppelt und durch die geschickte Wahl eines preisgünstigen Gerätes und Installateurs war es möglich, sich die Installation vollständig finanzieren zu lassen. Dies führte zu zahlreichen „vorsorglichen“ Anträgen: „Nahezu jeder, der mir von seiner privat geförderten Wallbox erzählt, hat gar kein E-Auto und möchte in naher Zukunft auch keines. Wer

Mit uns wird E-Mobilität ganz einfach.

Stadtwerke Achim

Wir bieten umfassende Beratung und modernste Ladeinfrastruktur. Mehr Infos hier:
Telefon: 04202 510 - 456 _ Web: www.emobil-stadtwerke-achim.de

Bis zu
500 €
sparen!

Förderung

für private Ladestationen beendet -
terhin Vergünstigungen bei der Anschaffung an

jetzt ein E-Auto plant zu kaufen, schaut sich die Wallbox seines Nachbarn an. Natürlich nur solange der Verbrenner nicht davor steht!“, so einer der erbosten Kommentare im Internet.

Im Landkreis Verden werden jedoch je nach Wohnort weiterhin Wallbox-Förderungen der Achimer und Verdener Stadtwerke angeboten. Diese konnten zuvor zusätzlich zur KfW-Förderung in Anspruch genommen werden und so den Anschaffungspreis für teurere Geräte erschwinglich machen.

100,- € bis 400,- €

Preisnachlass in Achim

Die Stadtwerke Achim fördern Wallboxen des führenden Herstellers „Mennekes“ je nach Gesamtkosten mit 100 bis 400 €. So kann man z.B. das günstigste Modell über die Stadtwerke für nur 578,- € statt normal 678,- € beziehen. Für das teuerste zahlt man statt 2505,- € nur noch 2105,- €. Mit dem Wegfall der KfW-Förderung sei die Nachfrage jedoch komplett zusammengebrochen, berichtet Stefan Miebach, Bereichsleiter Handel, von den Achimer Stadtwerken. Einige Modelle waren zuvor geradezu zum Schnäppchenpreis zu bekommen, rechnet Miebach vor. Das Modell für 1289,- € gibt es über die Stadtwerke für 1189,- €. Wurden davon in der Vergangenheit noch die die 900,- € von der KfW abgezogen, konnte man es für nur 189,- € beziehen. Bei allen Preisen müssen allerdings die Kosten für die Installation hinzugerechnet werden.

Bei den Stadtwerken Verden scheint die Nachfrage hingegen

ungebrochen so sein. Es liegen noch zahlreiche Förderanträge vor und es kommen auch immer wieder neue Anfragen, berichtet Jörn Zahnd, Teamleitung Marketing & Energieberatung. Gerade erst wurde das seit 2018 bestehende Förderprogramm bis Ende 2022 verlängert.

Wie viele der laufenden Anträge sich auf Wallboxen beziehen, für die in der Vergangenheit bereits die KfW-Gelder beantragt waren, ließe sich allerdings nicht nachvollziehen.

250,- € Zuschuss in Verden

Die Stadtwerke Verden fördern sämtliche Wallboxen ihrer Ökostromkunden und -kundinnen pauschal mit 250,- €. Bei einem



Foto: Mennekes

Die Stadtwerke Achim bieten vergünstigte Wallboxen des Marktführers Mennekes an.

durchschnittlichen Preis von 1500,- € für Anschaffung und Installation, ließen sich damit die Kosten auf 1250,- € reduzieren, so Zahnd.

Und KfW-Gelder gibt es statt für Privatleute inzwischen für Unternehmen, freiberuflich Tätige, Körperschaften des öffentlichen Rechts und gemeinnützige Orga-

nisationen einschließlich Kirchen. Das Ende November in Kraft getretene Nachfolgeprogramm fördert Wallboxen im geschäftlichen Bereich mit 900,- €, wenn die Gesamtkosten ihrer Installation mindestens 1.285,71 € betragen. Erhöhte Fördergelder gibt es bei teureren Anlagen je nach Anzahl der Ladepunkte. (uc)

EGGERS elektrisiert

Unsere Weichen stehen auf Zukunft. Ihre auch?
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überzeugen!

Jetzt vorbestellen!

Der vollelektrische ID.5

Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 14,2; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse: A+++; Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattung.

Aus Inspiration wird Zukunft.

Der neue, rein elektrische Audi Q4 Sportsback e-tron¹.

¹Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100km: 17,9-15,6 (NEFZ); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0; Effizienzklasse A+.

Autohaus Eggers GmbH | Verden | www.eggers-elektrisiert.de
VW/Audi: 04231/95 42 30 | Skoda/VW NFZ: 04231/95 42 0

Find us on

AUTOHAUS RUDORFF

IHR MODERNES MEHRMARKEN-AUTOHAUS

Emtinghausen · Tel. 04295/557 · www.rudorff.de

Ein Betrieb mit Tradition

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
12.45 - 17.30 Uhr
Samstag (Notdienst)
09.00 - 12.00 Uhr

Morsumer Schulstraße 53
27321 Morsum
Telefon: 04204-913-141
Fax: 04204-913-144
www.maass-kfz.de

Kraftfahrzeuge
seit 1908
KFZ Verkauf & Reparatur

Unverwechselbarkeit serienmäßig

Online-Sprech

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet die Klimaschutz- und Energieagentur Landkreis Verden gGmbH (kleVer) von **19 bis 20 Uhr** eine Online-Sprechstunde zum Thema Elektromobilität an.

Was ist bei der Anschaffung zu beachten?

Elektroautos sind klimafreundlich, leise und rechnen sich nicht zuletzt dank staatlicher Förderung. Daher beschäftigen sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger mit der Anschaffung eines solchen Fahrzeuges. Doch was ist dabei zu beachten, welche Förderungen gibt es und wie sieht es mit dem Laden aus?

Treibst

Hendrik Lüürs (EWE) und sich für den Aufbau der

Der Norden Niedersachsens könnte Vorreiterregion für die Nutzung von Wasserstoffenergie werden – dafür engagieren sich der Energiedienstleister EWE und das Wasserstoffnetzwerk Nordostniedersachsen (H2.N.O.N.). In einem Vortrag im Rahmen der Mobilitätswoche der Verden Klimaagentur „kleVer“ stellten der EWE-Vertreter Hendrik Lüürs und Dr. Roland Hamelmann vom Wasserstoffnetzwerk im letzten Herbst die Entwicklungen in diesem Bereich vor. Der Vortrag kann weiterhin als Youtube-Video in der Mediathek der Klimaagentur unter <https://klever-unterwegs.de> angesehen werden.

Taxis, LKW und Müllfahrzeuge mit Wasserstoffantrieb

Beispiele gibt es bereits einige: In Oldenburg ist wasserstoffbetriebenes Taxi unterwegs, niedersächsische Firmen und Kommunen haben die ersten Wasserstoff-LKW und Müllfahrzeuge bestellt und der koreanische Autobauer Hyundai bietet die ersten Modelle mit Wasserstoffantrieb an, erläutert Lüürs gegenüber dem Überblick. Das Ganze sei jedoch ein „Henne-Ei-Problem“. Fehle die notwendige Infrastruktur, ist niemand bereit sich so ein Fahrzeug anzuschaffen, gibt es jedoch keine Abnehmer dafür, lohne es sich nicht, das Versorgungsnetzwerk auszubauen. Deshalb versuchen sowohl Lüürs als auch Hamelmann die Akteure aus diesem Bereich zusammenzubringen und eine Strategie zum Aufbau der Wasserstoffwirtschaft in der Region zu entwickeln.

Stahlwerke als Großabnehmer in Bremen

Der Nordwesten biete gute Voraussetzungen hierfür, erläutert Lüürs in dem Vortrag für kleVer: An der Küste gibt es reichlich Windkraftenergie um molekularen Wasserstoff (kurz H2) produzieren zu können, außerdem Stahlwerke als Großabnehmer in Bremen und ein gut ausgebautes Gas-Pipeline-Netz, über das sich der H2 transportieren lässt. Kein Wunder also, dass in dieser Region sogar der erste Wasserstoffzug der Welt seinen Betrieb aufgenommen hat: Er verkehrt auf der Strecke zwischen Buxtehude und Cuxhaven.

Produziert wird Wasserstoff, indem Wasser mittels Elektrolyse in H2 und O gespalten wird. Der dazu benötigte Strom stellt sowohl ein ökonomisches als auch ökologisches Problem dar.



Bei uns für
179,00 €¹ mtl. leasen

Der neue Taigo

Dürfen wir vorstellen: Der neue Taigo. Ab sofort bei uns und bereit, alle Konventionen hinter sich zu lassen. Unser neues SUV-Coupé setzt mit sportlichen Akzenten und moderner Technik ein selbstbewusstes Statement. Und dabei glänzt er auch mit vielen optionalen Ausstattungshighlights wie IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfern, der stylischen LED-Lichtleiste in der Front sowie LED-Rückleuchten mit durchgezogenem Lichtband. Mit seinem sportlichen Coupé-Design definiert er SUV auf seine ganz eigene Weise und passt in keine Schublade. Das Digital Cockpit mit 8 Zoll (20,32 cm) großem Farbdisplay ist im neuen Taigo sogar serienmäßig. Und um auch den letzten Schritt in Richtung Zeitgeist zu gehen, steht Ihnen im Taigo die gesamte Welt der digitalen Dienste von Volkswagen zur Verfügung.

Taigo 1,0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,0 / außerorts 4,0 / kombiniert 4,7; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 108,0

Ausstattung: z.B. Ascotgrau, Multifunktionslenkrad, Digital Cockpit, Digitaler Radioempfang DAB+, Telefonschnittstelle, Klimaanlage, LED-Scheinwerfer, Berganfahrassistent u.v.m.

Leasingsonderzahlung:	0,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate	48 mtl. Leasingraten à	179,00 € ¹

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 31.03.2022. Stand 01/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.



Ihr Volkswagen Partner



Autohaus Brandt

Autohaus Brandt GmbH, Borgwardstr. 7, 28279 Bremen, T. 0421/ 839320

Autohaus Brandt GmbH, Im Bruch 16, 28844 Weyhe, T. 04203/ 790790

Autohaus Brandt Achim GmbH, Auf den Mehren 34-36, 28832 Achim, T. 04202/ 96880

info@autohaus-brandt.com | volkswagen-brandt.de

stunde Elektromobilität



Foto: pf

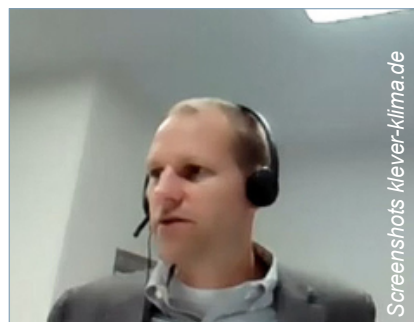
Andreas Stampa beantwortet Fragen rund um das Thema Elektromobilität.

In der regelmäßigen Online-Sprechstunde beantwortet Elektroingenieur Andreas Stampa alle Fragen von Menschen die überlegen, sich ein Elektroauto anzuschaffen. Der Familienvater aus Etelzen verfügt über reichlich Praxiserfahrung bei der Planung und Installation von Ladesäulen, Photovoltaik und Speichertechnik und beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema Elektromobilität.

Die nächste Sprechstunde findet am 8. Februar von 19 bis 20 Uhr statt. Anmeldung und weitere Infos im Internet auf www.klever-klima.de. (uc)

off der Zukunft?

Dr. Roland Hamelmann (H2.N.O.N.) engagieren Wasserstoffwirtschaft in Nordniedersachsen



Screenshots klever-klima.de

Im Rahmen der Mobilitätswochen der Verdener Klimaagentur "kleVer" referierten Dr. Roland Hamelmann (links) und Hendrik Lüürs (rechts) über Wasserstoffprojekte in der Region.

Nur mit sogenanntem grünen Wasserstoff lässt sich tatsächlich ein positiver Beitrag zur Energiewende leisten. Wird dazu Windenergie genutzt, so ist dies gleich im doppelten Sinne vorteilhaft. Das Gleichgewicht zwischen Erzeugung und Verbrauch erneuerbarer Energien ist in der Küstenregion besonders ausgeprägt. Wasserstoff ist gut geeignet dieses Ungleichgewicht zu glätten, ohne das Stromnetz in großem Stil ausbauen zu müssen.

Transport über das Gasnetz möglich

Er lässt sich ohne großen Zusatzaufwand über das Gasnetz zu den Verbrauchern transportieren. Auch eine Speicherung in Salzstöcken ist denkbar, aber technisch nicht ganz einfach. Daher testet EWE gerade in einem Forschungsprojekt im Brandenburgischen Rüdersdorf die Einlagerung von Wasserstoff in einer Testkaverne. Eine gute Lösung sei es auch, den Wasserstoff direkt vor Ort zu nutzen, z.B. durch Tanksäulen direkt bei den Windrädern.

Von einer weiteren H2-Nutzung, die sich derzeit in Planung befindet, berichtet

Dr. Roland Hamelmann. In der Nähe von Osterholz soll 2025 eine Biogasanlage in Betrieb genommen werden, die H₂ produziert, mit dem dann die Abfallfahrzeuge betankt werden. Sie sind dann in den Landkreisen Osterholz, Verden und Cuxhaven unterwegs und sammeln den Biomüll ein und sorgen so für Nachschub, um weiteren Treibstoff für sich und externe Nutzungen zu produzieren.

Wasserstoff und herkömmliche Elektromobilität ergänzen sich

Insbesondere für solche Müllfahrzeuge oder schwere LKW stellt der brennstoffzellenbetriebene Elektroantrieb, der mit Wasserstoff arbeitet, einen wesentlichen Vorteil gegenüber dem batteriebetriebenen Elektroantrieb dar. Denn je größer und schwerer das Fahrzeug, desto größer und schwerer muss auch die Batterie sein, um die gleiche Reichweite zu ermöglichen. EWE geht deshalb Hendrik Lüürs zufolge davon aus, dass beide Techniken in Zukunft je nach Gewicht des Fahrzeuges ihre Anwendung finden und ihren Platz im Mobilitätskonzept der Zukunft haben werden. (uc)

Stellenangebot für "climactivity"

Die Bremer Klimakampagne "climactivity" sucht ab sofort eine*n Landeskoordinator*in für den Landkreis Verden als Midi-Job (12h / Woche). Zu den Aufgaben gehört u.a. lokale Vereine oder Initiativen anzuwerben, die die Werkzeuge von climactivity in ihrer Klimaschutzarbeit einsetzen möchten und die entsprechenden Projekte zu betreuen und zu unterstützen. Weitere Infos zur Stellenausschreibung sind auf der Homepage www.climactivity.de unter "Jobs" zu finden. (pm/uc)

Der vollelektrische Kia EV6.

Jetzt Innovationsprämie¹ sichern.



Jetzt für:

€ 54.990,00

Kia EV6 mit GT-line-Paket
77,4-kWh-Batterie RWD



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Bei Inspiration geht es um weit mehr als Ideen: sich zu bewegen, Neues zu erfahren und so die Sinne mit neuen Eindrücken anzuregen. Deshalb haben wir den neuen Kia EV6 entwickelt: Dank seiner Reichweite von bis zu 528 km² und der beeindruckenden Fähigkeit, von 10 % auf 80 % in ca. 18 Minuten zu laden³, erlebst du mehr von der Welt. Lass dich inspirieren und profitiere von € 9.000,- Innovationsprämie¹.

Kia EV6 mit GT-line-Paket 77,4-kWh-Batterie RWD (Elektromotor/Reduktionsgetriebe); 168 kW (229 PS): Stromverbrauch kombiniert 16,5 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++.⁴

Reichweite gewichtet, max. 528 km.² Reichweite Citymodus, max. 740 km.²

Autohaus Hakelberg GmbH

Eitzer Straße 217 | 27283 Verden
Tel.: 04231 / 64018 | Fax: 04231 / 64979
www.kia-hakelberg-verden.de

1 Die Innovationsprämie beläuft sich auf € 9.000,- und wird in Höhe eines Betrages von € 6.000,- als staatlicher Zuschuss und in Höhe von weiteren € 3.000,- als Herstelleranteil durch eine Reduzierung des Nettokaufpreises gewährt. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der Innovationsprämie sind durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) unter www.bafa.de abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie, keine Barauszahlung des Herstelleranteils. Die Innovationsprämie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2022. Die Auszahlung des staatlichen Zuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der Herstelleranteil von € 3.000,- ist bereits in dem ausgewiesenen Endpreis berücksichtigt.

2 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

3 Um die maximale Ladegeschwindigkeit zu erreichen, muss für den EV6 ein 800-Volt-Elektrofahzeug-Ladegerät verwendet werden, das mindestens 240 kW Strom liefert. Die tatsächliche Ladegeschwindigkeit und Ladezeit kann von der Batterietemperatur und den äußeren Witterungsbedingungen beeinflusst werden.

4 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Neu im Kino

Filmstarts im Cine City und Filmhof Hoya



Fantasy, Thriller, Drama, FSK 16, 147 Min. Regie: David Lynch
Bei einem schrecklichen Autounfall auf dem Mulholland Drive verliert Rita ihr Gedächtnis. Sie freundet sich mit Bettyan, die in L.A. ein Star werden will. Betty ist interessiert an der mysteriösen Frau und will ihr Geheimnis lösen. Sie versuchen mehrere Puzzlestücke zusammensetzen, während sie sich näher kommen. Doch die Geschichte wird immer mysteriöser.
ab 01.02. VER



Animation, Abenteuer, 80 Min. Regie: Samuel Tourneux
Das Seidenäffchen Passepartout und der Entdecker-Frosch Phileas Frogg schließen eine Wette ab: Sie wollen in 80 Tagen den Globus umrunden und dabei 10 Millionen Muscheln verdienen. Für den jungen Affen ist das die Chance seines Lebens, endlich die große weite Welt zu entdecken. Doch die schlechtgelaunte Wüstenrennmaus Inspektor Fix will Phileas hinter Gitter bringen.
ab 03.02.Hoya, VER



Sci-Fi, Action, 120 Min. Regie: Roland Emmerich
Eine mysteriöse Kraft wirft den Mond aus der Umlaufbahn und schickt ihn auf Kollisionskurs zur Erde. Nur noch wenige Wochen, bevor die Welt zerstört werden könnte, ist die NASA-Managerin und ehemalige Astronautin Jo Fowler überzeugt, den Schlüssel zur Rettung der Welt in der Hand zu haben. Ein ungleiches Trio startet eine letzte, fast schon unmögliche Mission ins Weltall.
ab 03.02. VER



Komödie, Kinder, Familie, FSK 6, 96 Min. Regie: Lars Montag
Der größte Traum des 12-jährigen Ranji ist es, in einem Bollywood-Film aufzutreten. Nach einer Einladung zu einem Casting scheint der Traum zum Greifen nah. Doch dann muss er mit seinen Eltern nach Berlin ziehen. Es ist alles neu und unbekannt. Daher flüchtet er sich in seinen Tagträumen in Musik und Tanz und skypet regelmäßig mit seinem Großvater in Mumbai.
ab 03.02. VER



Drama, Komödie, FSK 6, 132 Min. Regie: Karoline Herfurth
Drei Frauen eifern ihrem Schönheitsideal nach: Die junge Mutter Sonja kämpft nach zwei Schwangerschaften mit ihrem Körpergefühl und um die Beziehung zu ihrem Partner Milan. Auch die fast 60-jährige Frauke teilt dieses Schicksal und fühlt sich für ihren Ehemann nahezu unsichtbar. Tochter Julie feilt derzeit an ihrer Modelkarriere, doch immer wieder entdeckt sie einen Makel.
ab 03.02.Hoya, VER



Komödie, Romanze, 112 Min. Regie: Kat Coiro
Das Musiker-Paar Kat und Bastian plant vor versammeltem Publikum zu heiraten. Kurz vor Beginn der Zeremonie erfährt Kat jedoch, dass Bastian sie mit ihrer Assistentin betrogen hat und bricht auf der Bühne zusammen. Sie blickt einem Zuschauer tief in die Augen und entscheidet sich spontan dazu, ihn zu heiraten. Es beginnt eine turbulente Liebesgeschichte.
ab 10.02.Hoya, VER



Krimi, Thriller, FSK 12, 134 Min. Regie: Kenneth Branagh
In der Neuverfilmung des Agatha-Christie-Romans schließt sich Hercule Poirot einer Reisegruppe an, die auf einem Dampfer den Nil bereist. Dabei kommt es zum Mord an der schönen und reichen Linnet Doyle, doch die Hauptverdächtige hat zum Tatzeitpunkt ein Alibi. Poirot nimmt die Ermittlungen auf und muss unter den zahlreichen anderen Verdächtigen den Täter finden.
ab 10.02.Hoya, VER



Action, Regie: Ruben Fleischer
Schatzjäger Nathan will den Standort der sagenhaften Stadt aus Gold finden und wird dabei von seinem Mentor mit Wissen und Tricks unterstützt. Als sich auch ein ehrgeiziger Rivale dem Ziel nähert, wird die Suche zu einem Wettrennen. Um die Vorhaben des Erzfeindes zu durchkreuzen, muss sich Nathan ins Zeug legen. Doch der Weg ist mit tödlichen Fallen ausgestattet, die Eindringlinge aufhalten sollen.
ab 17.02.Hoya, VER



Abenteuer, Historie, FSK 6, 100 Min. Regie: Tobias Wiemann
Journalist Ludwig Kirschsals steht 1941 kurz vor der Verhaftung. Er muss mit seinem zwölfjährigen Sohn fliehen und sich von Südfrankreich aus über die Pyrenäen nach Spanien absetzen, um von dort einen Flieger nach New York zu nehmen. Ein Waisensmädchen soll sie sicher durch das Gebirge bringen, doch der Pfad ist gefährlich und trennt Ludwig von den Kindern.
ab 17.02.Hoya



Familie, Abenteuer, Western, 103 Min. Regie: Mike Marzuk
Der zwölfjährige Winnetou ist überzeugt davon, bereits ein großer Krieger zu sein. Doch Häuptling Intschu-Tschuna ist der Ansicht, dass sein Sohn noch viel lernen muss. Als plötzlich die Büffel ausbleiben und das ganze Volk der Apachen bedroht ist, möchte Winnetou sich seinem Vater beweisen und macht sich mit dem Waisensmädchen Tom und seiner Schwester auf, sein Volk zu retten.
ab 24.02.Hoya

Sondervorstellungen Filmhof Hoya

"Filmauslese"



Biografie, Musik, FSK 6, 126 Min.
Regie: Valérie Lemercier

Aline wurde mit einer außergewöhnlichen Stimme gesegnet und soll eine große Sängerin werden. Als ihre Mutter ein Demo-Tape an den bekannten Musikproduzenten Guy-Claude Kamar schickt, ist er sofort fasziniert von dem kleinen Mädchen und plant, sie zu dem größten Star zu machen, den er je hervorgebracht. Frei nach dem Leben der weltberühmten Sängerin Céline Dion.

Mi. 02.02.



Musical, Romanze, FSK 12, 153 Min.
Regie: Steven Spielberg

In den 1950ern bestimmen Gangs das New Yorker Stadtbild. Die Jets, die von Tony angeführt werden, sowie die Sharks mit ihrem Anführer Bernardo geraten stets aneinander, um ihre Vorherrschaft zu markieren. Als sich Tony jedoch in Bernandos Schwester Maria verliebt, gerät der Kampf in eine eskalierende Phase. Schon bald sind die ersten Opfer beider Seiten zu beklagen.

Mi. 09.02.



Drama, Komödie, FSK 12, 92 Min.
Regie: Julie Manoukian

In Morvan, der tiefsten französischen Provinz, kämpft der letzte Tierarzt Nico um seine Patienten, seine Klinik und seine Familie. Als Michel, sein Partner und Mentor, seinen Ruhestand ankündigt, soll Nichte Alex seine Nachfolgerin werden. Sie möchte jedoch eigentlich Mikrobiologin werden und ist ganz und gar nicht bereit, in das Dorf ihrer Kindheit zurückzukehren.

Mi. 16.02.



Historie, Biografie, FSK 12, 121 Min.
Regie: Charlotte Sieling

1402 führte Margrete Dänemark, Norwegen und Schweden zu einer friedensorientierten Union zusammen. Als diese von Feinden bedrängt wird, plant sie eine Heirat zwischen ihrem Adoptivsohn Erik und einer englischen Prinzessin. Ein Bündnis mit England soll den Status einer aufstrebenden europäischen Macht sichern. Doch eine Verschwörung ist im Gange.

Mi. 23.02.



Drama, 100 Min.
Regie: Franka Potente

Nach einer 17-jährigen Haftstrafe wird Marvin Hacks in die Freiheit entlassen und kehrt in seine Heimatstadt zurück, wo ihn seine schwerkranke Mutter erwartet. Die Bevölkerung heißt ihn nicht sehr freundlich willkommen, da sie ihn und seine Taten nicht vergessen hat. Marvin will sich seiner Vergangenheit stellen und lässt alle Schikanen taten- und wortlos über sich ergehen.

Do. 29.02.

Kirche und Film



Drama, Biografie, 138 Min.
Regie: Reinaldo Marcus Green

Richard Williams schrieb bereits vor der Geburt seiner beiden Töchter Serena und Venus einen detaillierten 78 Seiten langen Plan, in dem er deren professionelle Laufbahn vorzeichnete. Doch auch wenn Serena für einige als beste Tennisspielerin aller Zeiten gilt und Venus eine Zeitlang auf Platz eins der Weltrangliste große Erfolge feierte, war die Beziehung zu ihrem Vater nie leicht.

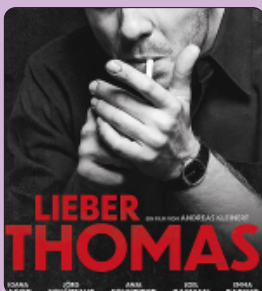
ab 24.02.Hoya,VER



Action, Thriller, Spionage, 120 Min.
Regie: Guy Ritchie

Der MI6-Agent Orson Fortune wird damit beauftragt, einen äußerst brisanten Waffendeal aufzuklären. Zudem muss er die Welt vor der Bedrohung durch eine neue Waffentechnologie retten. Rekrutiert von einem globalen Geheimdienst-Bündnis muss er zusammen mit der CIA-High-Tech-Expertin Sarah Fidel den reichen Waffenhändler Greg Simmonds aufspüren.

ab 24.04. VER

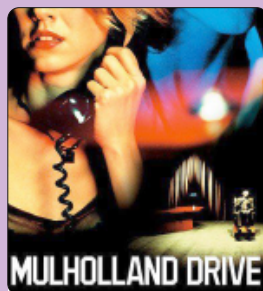


Biografie, Historie, FSK 16, 157 Min.
Regie: Andreas Kleinert

Thomas Brasch möchte in der DDR Schriftsteller werden. Als sein erstes Theaterstück verboten und er aus der Filmschule entlassen wird, beteiligt er sich 1968 an Demonstrationen. Sein Vater verrät ihn an die Stasi und Thomas muss ins Gefängnis. Auch nach seiner Entlassung vermag er sich nicht anzupassen und geht mit seiner Frau in den Westen, wo er Bestseller schreibt.

Di. 08.02.

Sonderveranstaltungen



siehe links

"Best of Cinema"
Di. 01.02.



siehe links

"Frühstückskino"
So. 06.02.



Animation, Familie, 50 Min

Aus der beliebten Kinderserie SimsalaGrimm wurden acht Folgen mit Hilfe neuester Technik zu vier Specials überarbeitet. Das letzte Märchen-Special „Prinzessinnen“ interpretiert die zwei thematisch zueinander passenden Märchen „Schneewittchen“ und „Aschenputtel“ neu. Den Protagonistinnen dieser bekannten Märchen stehen dieses Mal Yoyo und Doc Croc in ihrem Abenteuer zu Seite.

So. 06.02.

Kurse und Seminare

Imkergrundkurs

Ab Mitte Februar 2022 bietet der Achimer Imkerverein wieder einen Imkergrundkurs an. An sieben aufeinander folgenden Samstagen, **beginnend am 19.02., jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr**, wird **der theoretische Teil** durchgeführt. Er umfasst die Biologie der Biene, die Bienenwohnung und -weide, genauso wie Krankheiten und die Führung und Betreuung eines Bienenvolkes. Das Imkerwerkzeug wird vorgestellt und der Honig ist ein wichtiges Thema: Wie ist er zusammengesetzt, wie behandelt man ihn, wie schleudert man Honig, wie lagert und verarbeitet man ihn?

Die erfolgreiche Teilnahme führt zu einem Zertifikat. Die Kursgebühr beträgt 140,- €, eine Schulungsmappe ist in der Gebühr enthalten.

Nach dem theoretischen Teil der Schulung folgen **praktische Einsätze an Bienenvölkern**. Eine einjährige Vereinsmitgliedschaft ist in der Kursgebühr enthalten, so dass Sie zu unseren Vereinsabenden Ihre Fragen mitbringen können und von den Themen und Diskussionen unter Imkern neue Aspekte und Knowhow erwerben können.

Der Kurs unterliegt der Niedersächsischen Corona-Verordnung. Nach letztem Stand bedeutet das, dass er mindestens unter der 2G-Regelung durchgeführt wird.

Anmeldung per Mail an imkerkurs-achim@imkerverein-achim.de

Beratung und Psychotherapie für hochsensible Menschen

Wiebke Wollé, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Tel. 04264 / 836769, www.wiebkewolle.de

25 Jahre Reiki-Kreis Achim

Stärkere Selbstheilungskräfte! Mehr Energie!

Reiki-Tausch im Kulturhaus Achim für Jeden ab dem 1. Grad!

1. Sonntag im Monat 16:30 Uhr, außer Ferien, 6.3./3.4./3.7.

Reiki erlernen am Wochenende von 10-16 Uhr;

für alle Reiki-Grade auch wochentags nach Absprache.

Ausbildung Reiki-Lehrer*in ab 11.6.

Reiki-Meisterin/Lehrerin Petra Bartnik, Am Hang 12, 28832 Achim, H: 0179 5953950, reiki.bartnik@gmx.de, Tel. 04202 / 910492, www.reiki-achim.de

Besuche in der AWK wieder eingeschränkt

Aufgrund des Auftretens von vermehrten Covid-19-Fällen bei Patient*innen und Mitarbeitenden der Aller-Weser-Klinik muss der Klinikverbund des Landkreises Verden den Krankenhausbetrieb umgestalten, um weiterhin handlungsfähig zu sein.

Um den Betrieb weitestgehend aufrecht zu erhalten und zudem Notfälle versorgen zu können, müssen womöglich elektive Operationen verschoben werden. Die Notwendigkeit dieser Maßnahme wird täglich neu überprüft. Die Covid-Stationen müssen nun angesichts der vielen neuen Fälle deutlich vergrößert werden.

Die veränderte Situation hat eine Erhöhung der Schutzmaßnah-

men zur Folge, weshalb die AWK die Besuchsmöglichkeiten wieder einschränken muss. Ausgenommen vom Besuchsverbot sind Angehörige, die einen Menschen besuchen, der lebensbedrohlich erkrankt ist. Aber auch Angehörige von Palliativpatient*innen oder stark Demenzerkrankten gehören zu den Ausnahmefällen, die nach vorheriger Rücksprache mit der behandelnden Ärztin bzw. dem behandelnden Arzt ins Krankenhaus kommen können.

Die aktuellen Besuchsregelungen, die regelmäßig angepasst werden, sind auf der Website des Klinikverbundes hinterlegt: www.aller-weser-klinik.de. (pm)

Käse selber machen

Aus 5 Litern Biomilch wird in 4-5 Stunden ein einfacher, aber schmackhafter Käse hergestellt, der mit nach Hause genommen und am nächsten Tag bereits gegessen werden kann. Gegen Ende der Veranstaltung zeige ich noch, wie Sie selber Butter machen können. Während der ganzen Zeit steht ein reichhaltiges Käsebuffet mit Baguette, Wein und alkoholfreien Getränken für Sie bereit.

Anmeldung und Info: Eilter Käseschule

Am Walde 10, 29693 Ahlden/OT Eilte, Tel. 05164 / 2865, eilter-kaeseschule@gmx.de, www.eilter-kaeseschule.de

Neue Craniosacral-Therapie Fachfortbildung in Bremen!

Die Craniosacral Schule Bremen lädt ein zum **Schnupperwochenende** am 2. und 3. April im Hollerhaus, Bremen 1/4.

Neben dem Kennenlernen der Craniosacral Therapie und der Dozentinnen kann man an diesem Wochenende lernen, wie man mit einfachen, aber wirkungsvollen Behandlungsgriffen eine kleine Behandlung geben kann. Die **Fachfortbildung** beginnt dann im Sommer 2022. Die gesamte Ausbildung geht über zwei Jahre mit 15 Wochenenden. Sie ist vom Craniosacral Therapeuten Verband Deutschland (CSVD) anerkannt, was speziell für Gesundheitsberufe eine schöne Erweiterung des Therapie-Angebotes sein kann.

Weiter sind geplant: Baby-/Kinder-Kurse und Viszeral-(Organ-)Kurse. Prinzipiell sind die Kurse auch für interessierte Laien geeignet.

Alle **Informationen** finden Sie auf der Internetseite der www.cranioschule-bremen.de (Elisabeth Bohrer, Leitung) oder auf der Webseite der Dozentin: Silke Hünermann, www.cranio-osteopathie.de.

Gerne beraten wir Sie persönlich:

Tel. 0421 / 67 35 87 87 und Tel. 0421 / 3 36 50 81

Praxis für Gesundheitsberatung



Monika Schreyer



Vorbeugend und begleitend bei ernährungsbedingten Krankheiten

Anfragen und Termine unter 0 42 02 / 6 15 77

www.gesundheitsberatung-monika-schreyer.de



Haus in der



Pflegeeinrichtung des Landkreises Verden

Hier bin ich daheim.

Pflegerische Leistungen in allen Pflegegraden, Kurzzeitpflege nach Krankenhausaufenthalt oder als Urlaubspflege, Verhinderungspflege

Bürgerstraße 27
27321 Thedinghausen

Tel. 042 04/91 51-0
Fax 042 04/91 51-33

Ansprechpartnerinnen

Heimleitung:

Elke Lindhof

Pflegedienstleitung:

Birte Naujoks

Wir bieten Ihnen zukunftsorientierte Wohn- und Pflegekonzepte.

Wohngemeinschaft für demenzkranke Menschen



Internet: www.haus-am-hestenberg.de
E-Mail: hidb@landkreis-verden.de



02.02. Poetischer Klubabend, Achim



17.+18.02. Drei Schweinchen und der Wolf, Verden



20.02. L.Lübke, Achim



DI.01.02.

Musik
Barrien

20 Uhr Die Tüdelband: Frisch, platt, nordisch... 20,- €. Wassermühle

MI.02.02.

Sonstiges
Achim

19.15 Uhr Der Poetische Klubabend: Poetry Slam. 10,- €. Kasch

FR.04.02.

Sonstiges
Verden

15 Uhr ProBiermal: Führung mit Verkostung. 19,- €. Domherrenhaus

SA.05.02.

Sonstiges
Verden

11 und 15 Uhr ProBiermal: Führung mit Verkostung. 19,- €. Domherrenhaus

So.06.02.

Kabarett
Achim

19 Uhr HG Butzko: Aber witzig. 22,- €. Kasch

Sonstiges
Verden

11 und 15 Uhr ProBiermal: Führung mit Verkostung. 19,- €. Domherrenhaus

DI.08.02.

Sonstiges
Online

19-20 Uhr Online-Sprechstunde zum Thema Elektroauto. Anmeldung und Infos www.klever-klima.de, siehe S. 15

MI.09.02.

Sonstiges
Achim

19 Uhr PubQuiz: We will quiz you! Kostenlos. Kasch



FR.11.02.

Musik
Achim

20 Uhr baff! A-cappella: „bei Zeiten“. 19,- €. Kasch

Sonstiges
Rotenburg

18 Uhr „WIR SPIELEN“: Der Rotenburger Spiele-Treff. 3,50 €. Heimathaus

SA.12.02.

Sonstiges
Verden

11 Uhr Familienführung durch die Sonderausstellung: Weibliches Universum von Belinda di Keck. 12,- €. Domherrenhaus

DI.15.02.

Lesung
Achim

20 Uhr Roland Jankowsky: „Wenn Overbeck kommt...“. 17,- €. Kasch

Vortrag
Oyten

19.30 Uhr Trennung und jetzt? Referentinnen Sabine Osmers und Sabine Struckmann, Fachanwältinnen. Kostenlose Veranstaltung für Frauen. Info und Anmeldung Tel. 04231 / 85120. Rathaus

MI.16.02.

Lesung
Verden

18 Uhr Red Wednesday - Starke Frauen die Geschichte schrieben. Paula Modersohn-Becker, vorgestellt von Petra Dzudzek-Edler. 12,- €. Domherrenhaus, 2G+

Do.17.02.

Kinder
Eitze

15 Uhr Hermannshoftheater: „Die drei Schweinchen und der Wolf“. 2,-€. Anmeldung erforderlich unter heimatverein-eitze@web.de. Dorfgemeinschaftshaus

Lesung
Barrien

17 Uhr Christiane Palm-Hoffmeister: Kapitel 1: „Vaterlos durch die Nacht...“. 12,- €. Wassermühle

Improtheater Bremen „FLOKATI“

Flokati ist eine neue Version des Impro-Klassikers „Harold“, der auf der ganzen Welt gespielt wird. Aus einem einzigen Wort, das die Zuschauer vorgeben, entsteht im Laufe des Abends ein Teppich aus Assoziationen, Szenen, Liedern und Geschichten.

Die vier Profi-Schauspieler*innen des Bremer Improtheaters spielen FLOKATI in einer Version, die Comedy mit Tiefsinn verbindet. Es entsteht ein Regenbogen, auf dem das eine Wort wie ein geheimnisvolles Motto immer wieder durchscheint. 16,- €/14,- €/5,- €. Reservierung: Tel. 01577 2868018. (pm/uc)

Sa. 26.02., 20 Uhr, Schützenhalle Kreuzbuchen Ottersberg

FR.18.02.

Kinder
Verden

15.30 Uhr Hermannshoftheater: „Die drei Schweinchen und der Wolf“. 2,-€. Anmeldung erforderlich unter Elke.vonHollen@evLka.de. Haus am Oderplatz

Sonstiges
Achim

19.30 Uhr ISLAND im Wandel der Jahreszeiten: Digitale Multivisions-Show von Reinhard Pantke. 13,- €. Kasch

Verden

15 Uhr Workshop für Mädchen: Was ich (wirklich) schon immer über Sex wissen wollte. 2,- €. Infos unter Tel. 04231 / 85129 oder E-Mail info@frauenberatung-verden.de. Frauenberatung, 3G

SA.19.02.

Musik
Worpswede

20 Uhr Zollhausboys 3: Songs & Poetry aus Bremen, Aleppo und Kobani. 18,- €. Music Hall

So.20.02.

Kabarett
Achim

19 Uhr Liese-Lotte Lübke: Abenteuerkabarett. 22,- €. Kasch

Kinder
Achim

11 Uhr Theater con cuore: Wie Finndus zu Petterson kam. 5,- €. Kasch

DI.22.02.

Sonstiges
Online

17-18 Uhr Online Sprechstunde: Photovoltaik – ist das was für mein Eigenheim? Anmeldung und Infos auf www.klever-klima.de

MI.23.02.

Vortrag
Verden

14.30 Uhr Weibliche Genitalverstümmelung - was müssen Berater*innen, Ärzt*innen... zum Thema wissen? 5,- €. Info und Anmeldung 04231 85129. Frauenberatung, 2G+

Do.24.02.

Lesung
Verden

18 Uhr und 20 Uhr Blue Thursday: Madame de Pompadour. 12,- €. Domherrenhaus, 2G+

SA.26.02.

Theater
Ottersberg

20 Uhr Improtheater Bremen, Schützenhalle Kreuzbuchen, siehe oben

Mo.28.02.

Vortrag
Verden

18 Uhr „Fit durch die Mitte“: Ganzheitliches Beckenbodentraining. 5 €. Info und Anmeldung: Tel. 04231 / 85129. Frauenberatung, 2G+

**Alle Termine unter Vorbehalt!
Bitte jeweils zuvor bei den Veranstaltern
die aktuellen Corona-Regeln erfragen.**

Wir lassen uns die Freude nicht nehmen...



...und sind gerne für Sie da!
Ihr Verkaufsteam
Jana Masemann-Wellmer
und Jörn Garbe



AUTOHAUS
GRÜNHAGEN

Autos wollen zu uns!



Auf dem Kuhkamp 3 · 27318 Hoya
Tel.: (0 42 51) 67 27 40 · www.autohaus-gruenhagen.de

Egal ob Neu-, Jahres- oder Gebrauchtwagen:
kompetente Beratung erhalten Sie bei uns!